

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Danksagung	7
Inhaltsverzeichnis	9
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	13
I Einleitung	15
1 Erkenntnisinteresse und Fragestellung	15
2 Aufbau der Arbeit	39
3 Forschungsstand	43
3.1 Stadt- und Segregationsforschung	43
3.2 Was bedeutet ‚prekär‘? Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit	54
3.3 Konflikt- und Vorurteilsforschung	59
II Theorie	83
1 Konflikttheoretische Zugänge	83
1.1 Theorie sozialer Desintegration	83
1.2 Soziale Konflikte im Lichte der Anerkennungstheorie	89
1.3 Zur theoretischen Integration von Anerkennung und Desintegration	95
2 Schauplätze sozialer Konflikte	130
2.1 Raum als Spiegel gesellschaftlicher Krisen	130
2.2 Raum und Konflikt	139
2.3 Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Stadtquartier	161
3 Zusammenfassung: Analysekonzept	173

III Methodologie und Methodik	175
1 Zur Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung	175
1.1 Untersuchungsdesign	175
1.2 Gütekriterien qualitativer Sozialforschung	177
2 Auswertungs- und Erhebungsmethoden	188
2.1 Erhebungsmethode	188
2.2 Auswertungsmethode	208
IV Empirie A: Strukturell-institutionelle Ebene	219
1 Strukturelle Merkmale des Untersuchungsgebiets	219
1.1 Sozialstruktur Berlins und der Stadtteil Berlin-Neukölln	219
1.2 Das Stadtquartier als Untersuchungsort	225
2 Politische Kultur und stadtpolitische Hintergründe	230
2.1 Wem gehört die Stadt? Stadtpolitik in Berlin-Neukölln	230
2.2 Das Programm „Soziale Stadt“: Ziele, Fördermittel, Handlungsfelder	232
2.3 Arbeitsmarkt und lokale Ökonomie	238
2.4 Die ‚illegale‘ lokale Ökonomie: Tilidin und die Rolle der Anerkennung	261
2.5 Politische Partizipation an stadtpolitischen Entscheidungen	276
2.6 Wohnungs- und Immobilienmarkt	290
2.7 Bildung	295
2.8 Zusammenfassung: Urban Governance und soziale Kohäsion	299
3 Konflikte im öffentlichen Raum	301
3.1 Wandel von Infrastruktureller Ausstattung und Wohngefühl	302
3.2 Ressourcen-/Verteilungskonflikte	303
3.3 Regel- und Rangordnungskonflikte	311
3.4 Zusammenfassung: Verschränkung von Konfliktarten in öffentlichen Räumen	319

V Empirie B - Die Akteursebene	323
1 Soziale (Des)Integration, Anerkennung und Konflikte im Quartier	323
1.1 Die ‚Pioniere‘: Untersuchungsgruppen & Rahmenbedingungen	323
1.2 Leben im Prekariat – zwischen Aufstiegsambitionen und Anerkennungsverlusten (sozial-strukturelle Dimension)	330
1.3 Die „Veränderer“ und „Lebenskünstler“– Individualisiertes politisches Engagement und Abkehr von der Politik (institutionelle Dimension)	372
1.4 Die „Netzwerker“ – Zwischen „bindungsloser Flexibilität“ und der Suche nach sozialem Nahraum (sozial-emotionale Dimension)	382
1.5 Zusammenfassung: Milieuspezifische Integrations- /Desintegrationsdynamiken im Sozial-Raum	399
2 Prekarität und soziale Kohäsion im Stadtquartier: Interaktionen, Konflikte und die Herausbildung von Vorurteilen	408
2.1 Prekäre Selbstwahrnehmung: Habitus und Ingroup-Konstitution	408
2.2 Outgroup-Konstruktionen, Konflikte und räumliches Verhalten	416
2.3 Zur wechselseitigen Wahrnehmung der ‚Alteingesessenen‘ und ‚Zugezogenen‘	456
VI Fazit und Ausblick	507
1 Politische Kultur	511
2 Öffentliche Räume	515
3 Bewohnerschaft	519
VII Zusammenfassung	543
Literaturverzeichnis	553
Dokumentenverzeichnis	579